



Wir, die kleinen
und mittleren
Kongress- und
Kulturhäuser
der Schweiz.

Medienmitteilung

Kleine und mittlere Kongress- und Kulturhäuser der Schweiz erreichen grosses Etappenziel

Q12: Vier neue Mitglieder machen das Dutzend voll

Cham, 30. Juni 2020. Die Vereinigung von kleinen und mittleren Kongress- und Kulturhäusern der Schweiz – Q12 – hat sich über die letzten drei Jahre hinweg formiert. In der Zwischenzeit hat sich die Mitgliederzahl auf zwölf erhöht. Neu treten auch das Kultur- und Kongresszentrum Thun, das Kultur und Kongresshaus Verrucano Mels, das Kultur & Kongresshaus Aarau und die Gaswerk Eventbar in Seewen unter dem gemeinsamen Label Q12 auf. Alle zwölf Häuser sind neu mit dem Label «Clean & Safe» für Meetings zertifiziert.

Q12 sind zwölf grundverschiedene, kleine und mittlere Kongress- und Kulturhäuser aus zahlreichen Regionen der Deutschschweiz. Seit der Gründung im November 2016 haben sich stetig weitere Häuser zu den Gründungsmitgliedern dazu gesellt, sodass nun das Dutzend erreicht wurde. Mit dem Kultur- und Kongresszentrum Thun, dem Kultur und Kongresshaus Verrucano Mels, dem Kultur & Kongresshaus Aarau und der Gaswerk Eventbar in Seewen könnten die neuesten Mitglieder nicht unterschiedlicher sein: bereits regional etablierte Häuser werden bereichert mit Zentren, die noch im Entstehungsprozess stecken und sich auf dem Kultur- und Kongressmarkt etablieren müssen.

Alle zwölf Häuser haben etwas Entscheidendes gemeinsam: zwölf querdenkende Gastgeber – die Chefinnen und Chefs persönlich – tun alles für maximale Qualität. Marianne Sidler, Gründungsmitglied und Präsidentin von Q12: «Stand im ersten Vereinsjahr vor allem der Austausch mit ebenbürtigen Partnern im Zentrum, haben wir im zweiten Jahr realisiert, dass ein gemeinsamer Auftritt unserer Häuser wünschenswert ist.» So hätte sich Q12 am Marketingtag des Swiss Marketing Forums im März das erste Mal gemeinsam dem Publikum präsentiert, wäre dieser aufgrund des Coronavirus nicht abgesagt worden.

Alle Q12-Mitglieder «Clean & Safe» zertifiziert – direkter Austausch wichtiger denn je

Corona hinterlässt auch bei den Q12-Mitgliedern Spuren – auch positive. So wurde während des Lockdowns eine Arbeitsgruppe gebildet, die ein Schutzkonzept für die Q12-Mitglieder erarbeitete. Dieses wurde anschliessend durch jedes Mitglied auf die eigenen Bedürfnisse und die individuellen Gegebenheiten des Hauses zugeschnitten. Somit sind aktuell alle zwölf Häuser mit dem Label «Clean & Safe» für Meetings zertifiziert.

Für die Q12-Mitglieder war diese Vorgehensweise äusserst effizient und zeigte deutlich die Vorzüge einer solchen Vereinigung auf. «Es war eine grosse Arbeitserleichterung, ein fixfertiges Konzept vorgelegt zu bekommen, und dieses nur noch auf die eigenen Locations anpassen zu müssen», kommentiert etwa Samuel Graf von den Eventlocations Papiersaal und Folium in Zürich.

Auch das Empfehlungsmarketing hat sich bewährt: Kunden, deren Veranstaltungen verschoben werden müssen und aus terminlichen Gründen nicht im angestammten Haus durchgeführt werden können, werden ganz einfach und unbürokratisch einem anderen Mitglied aus den Reihen der Q12-Vereinigung weiterempfohlen. «Gerade in einer Ausnahmesituation, wie wir sie derzeit erleben, ist der offene und transparente Austausch unter den Mitgliedern elementar», sagt Q12-Geschäftsführer Reto Konrad.

Keine strenge Obergrenze bei Q12

Dass sich der Vereinigung mittlerweile zwölf ebenbürtige Häuser angeschlossen haben, ist ein grosser Erfolg für Q12. «Die aktuellen Treffen zeigen, dass die Mitgliedschaft, der Austausch und der gemeinsame Auftritt eine Bereicherung für alle Beteiligten sind», sagt Geschäftsführer Reto Konrad. Eine fixe Obergrenze hat Q12 nicht festgelegt und bleibt auch in Zukunft für Anfragen weiterer Interessierter offen. «Es müssen nicht unbedingt genau zwölf Häuser sein. Um einen guten persönlichen Austausch zu gewährleisten, sollten es jedoch auch nicht viel mehr Mitglieder werden», so Konrad.

Die aktuellen Q12-Mitglieder

- Soner Avci, Kultur- und Kongresszentrum, Thun (NEU)
- Susanne Calligaris, Kursaal Engelberg, Engelberg
- Samuel Graf, Papiersaal & Folium, Alte Sihlpapierfabrik, Zürich
- Manda Litscher, Theater Casino Zug, Zug
- Eva Maron, Kultur und Kongresshaus Verrucano, Mels (NEU)
- Jürg Putzi, Würth Haus, Rorschach
- Sibylle Ramseier, Kultur & Kongresshaus, Aarau (NEU)
- Marianne Sidler, Lorzensaal Cham
- Samuel Stauffacher, ara glatt, Glattpark (Opfikon)
- Hanspeter Racheter, Kulturzentrum Braui, Hochdorf
- Roger Tacheron, gate 27, Winterthur
- Dominic «Zaali» Zaalberg, Gaswerk Eventbar, Seewen SZ (NEU)

Medienkontakt Q12

- Reto Konrad, Geschäftsstelle, Tel. 079 308 52 00, info@q12.ch
- Marianne Sidler, Präsidium, Tel. 041 723 89 89, marianne.sidler@lorzensaal.ch